

2019

PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



# MODULHANDBUCH

BACHELOR OF ARTS GRIECHISCH

STUDIENPROFIL LEHRAMT AN GYMNASIEN UND  
GESAMTSCHULEN

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS BACHELOR-LEHRAMTSSTUDIUM AN GYMNASIEN  
UND GESAMTSCHULEN

VOM 03.07.2019

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

<b>HERAUSGEBER:</b>	UNIVERSITÄT ZU KÖLN Dekanat der Philosophischen Fakultät
<b>REDAKTION:</b>	Institut für Altertumskunde der Universität zu Köln/Klassische Philologie
<b>ADRESSE:</b>	Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln
<b>E-MAIL</b>	<a href="mailto:b.overmann@uni-koeln.de">b.overmann@uni-koeln.de</a>
<b>STAND</b>	31.10.2019

## Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Andreas Michel  
  
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln  
  
(0221) 470-6150  
  
[Studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:Studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Studiengangsverantwortliche/r: Prof. Dr. René Nünlist  
  
Institut für Altertumskunde/Klassische Philologie  
  
0221/470-2520  
  
[b.overmann@uni-koeln.de](mailto:b.overmann@uni-koeln.de)

---

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Andreas Michel  
  
Dekanat der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln  
  
(0221) 470-6150  
  
[Studiendekan-philfak@uni-koeln.de](mailto:Studiendekan-philfak@uni-koeln.de)

---

Fachstudienberater/in: Dr. Sandra Zajonz  
  
Institut für Altertumskunde/ Klassische Philologie  
  
0221/470-3048  
  
[sandra.zajonz@uni-koeln.de](mailto:sandra.zajonz@uni-koeln.de)

---

## Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
VN	Vor- und Nachbereitungszeit
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kontaktpersonen .....</b>	<b>iii</b>
<b>Legende.....</b>	<b>iv</b>
<b>1 Das Unterrichtsfach Griechisch im Rahmen des Lehramtsstudiums an Gymnasien und Gesamtschulen .....</b>	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge .....	1
1.3 LP-Gesamtübersicht.....	1
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	2
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote .....	2
1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen .....	2
<b>2 Modulbeschreibungen und Modultabellen .....</b>	<b>3</b>
2.1 Basismodule.....	3
2.2 Aufbaumodule .....	13
2.3 Ergänzungsmodule.....	16
2.4 Bachelorarbeit .....	18
<b>3 Studienhilfen .....</b>	<b>20</b>
3.1 Musterstudienplan .....	20
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen .....	22
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	22

# 1 Das Unterrichtsfach Griechisch im Rahmen des Lehramtsstudiums an Gymnasien und Gesamtschulen

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Gegenstand des Unterrichtsfaches Griechisch ist unter Berücksichtigung der kulturellen und historischen Zusammenhänge die griechische Sprache und Literatur von ihren Anfängen bis zur Spätantike. Das Studium soll den Studierenden die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie im Unterrichtsfach Griechisch zu wissenschaftlicher Arbeit, zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Ergebnisse und zu verantwortlichem Umsetzen des Fachwissens befähigt werden und sich somit die wissenschaftlichen Voraussetzungen erwerben, die für das Unterrichten des Unterrichtsfaches Griechisch an Gymnasien und Gesamtschulen erforderlich sind.

Sprachanforderungen:

Zu den Sprachanforderungen siehe jeweils § 8 der Prüfungsordnungen des Bachelors of Arts im Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen.

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Bachelorstudium des Unterrichtsfaches Griechisch (Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen) sind sechs Basismodule, zwei Aufbaumodule und ein Ergänzungsmodul zu absolvieren sowie gegebenenfalls die Bachelorarbeit anzufertigen. Für nähere Einzelheiten siehe die folgende Tabelle.

## 1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
1. Unterrichtsfach	Griechisch	69 LP
2. Unterrichtsfach	Nach Wahl und Möglichkeit	69 LP
Bildungswissenschaften		18 LP
Orientierungspraktikum		6 LP
Berufsfeldpraktikum		6 LP
<b>Bachelorarbeit</b>		<b>12 LP</b>
<b>Gesamt</b>		<b>180 LP</b>

#### 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSSt	LP
1.-2.	BM 1: Spracherwerb Griechisch (Graecum)	180	180	12
1.-2.	BM 2: Einführung in das Studium der Griechischen Philologie	60	210	9
3.-4.	BM 3: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur I a	60	120	6
3.-4.	BM 4: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur I b	60	120	6
2.	BM 5: Übersetzungsübungen I	60	120	6
3.-4.	BM 6: Erarbeitung griechischer Texte und ihre Vermittlung (Fachdidaktik)	60	120	6
4.-6.	AM 1: Übersetzungsübungen II	60	300	12
5.-6.	AM 2: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur II	30	150	6
3.-5.	EM1: Nachbardisziplinen	60	120	6

#### 1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Die Note im Unterrichtsfach Griechisch errechnet sich aus den Noten der im Folgenden genannten Module gemäß der angegebenen prozentualen Gewichtung:

BM 2-5: Je 1 Prozent

BM 6: 16 Prozent

AM 1: 50 Prozent

AM 2: 30 Prozent

#### 1.6 Inklusionsorientierte Fragestellungen

Den Studierenden werden in Modul BM 6 *Erarbeitung griechischer Texte und ihre Vermittlung (Fachdidaktik)* Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt.

Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

### 2.1 Basismodule

In den Basismodulen werden grundlegende Inhalte und Kompetenzen im Bereich der griechischen Literatur und Sprache vermittelt. Weiterhin können, falls noch nicht vorhanden, Kenntnisse des Griechischen erworben werden. Die Basismodule bilden somit die Grundlage für das weitere Studium der Gräzistik.

<b>BM 1: Spracherwerb Griechisch (Graecum)</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235XBFXMG	360 h	12 LP	1. – 2.	WiSe/ SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Sprachkurs: Griechisch I b) Sprachkurs: Griechisch II c) Sprachkurs: Griechisch III d) Modulprüfung (kombiniert)		<b>Kontaktzeit</b> 75 h 75 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 45 h 45 h 90 h	<b>geplante Gruppengröße</b> 25
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der griechischen Morphologie und Syntax. Die Studierenden erlangen dadurch die Fähigkeit, leichtere Prosatexte (z. B. Platon, Xenophon) mit Hilfe eines Wörterbuchs ins Deutsche zu übersetzen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> In den Sprachkursen I und II werden zunächst die Grundlagen der griechischen Grammatik anhand von Lehrbuchtexten vermittelt, im darauf aufbauenden Lektürekurs (III) werden die erworbenen Sprachkenntnisse durch die Übersetzung von Originaltexten gefestigt und vertieft.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurse				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> keine				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Graecumsprüfung (Klausur 180 Min. und mündliche Prüfung 20 Min. bei der Bezirksregierung)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, Teilnahme an den Sprachkursen, erfolgreiche Graecumsprüfung; die Note der Graecumsprüfung bildet die Modulnote.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul				



MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Note geht nicht in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Akademische Ratsstelle Sprachkurse/Griechische Epigraphik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Versuchsrestriktion: Die Prüfung bei der Bezirksregierung kann nur einmal wiederholt werden. Liegt das Graecum bereits vor, wird BM 1 erlassen.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235XBFXMG	Sprachkurs: Griechisch I	1.	WiSe/ SoSe	75h	45h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs: Griechisch II	1. (vor- lesungs- freie Zeit)	WiSe/ SoSe	75h	45h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs: Griechisch III	2.	WiSe/ SoSe	30h	90h	Teilnahme, Studienleistungen	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung						Klausur (180 Min.) und mündliche Prüfung (20 Min.) (Graecumsprüfung erfolgt bei der Bezirksregierung)	
$\Sigma$				<b>180h</b>	<b>180h</b>		<b>12</b>

<b>BM 2: Einführung in das Studium der Griechischen Philologie</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235YBLBM2	270 h	9 LP	1. – 2.	WiSe/ SoSe (Übung nur im SoSe)	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Vorlesung: Einführung in das Studium der Klassischen Philologie b) Übung: Einführung in die griechische Verstechnik und Prosodie		<b>Kontaktzeit</b> 30 h  30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h  30h	<b>geplante Gruppengröße</b> Vorlesung: 100 Studierende Übung: 60 Studierende

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	c) selbständige Studien (Leseliste)		60 h	
	d) Kombinierte Prüfung: Klausur und mündliche Leseprüfung		90 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Methoden wissenschaftlichen Arbeitens im Allgemeinen (Literaturrecherche, Nutzung von Datenbanken etc.) sowie der Methoden der Klassischen Philologie im Besonderen (Editionstechnik, Umgang mit wissenschaftlichen Textausgaben und Kommentaren, Benutzung von Standardwerken etc.)</li> <li>• der griechischen und lateinischen Literaturgeschichte sowie der Überlieferungsgeschichte antiker Texte</li> <li>• der antiken Verstechnik und Prosodie.</li> </ul> <p>Zudem erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich ein überschaubares Textcorpus, dessen Kenntnis in der Klausur überprüft wird, selbständig zu erarbeiten.</p>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Das Modul umfasst die allgemeine methodische Einführung in das Studium der Gräzistik sowie die Einführung in die griechische Metrik. Zur Vorbereitung auf die Klausur in a) soll begleitend Lektüre in Übersetzung nach Leseliste (siehe Anlage) erfolgen.</p>			
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung; Übung; Selbststudium</p>			
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>keine</p>			
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte Prüfung: Klausur (90 Min.) und mündliche Leseprüfung (15 Min.)</p>			
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Klausur und erfolgreiche mündliche Leseprüfung.</p>			
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul</p>			
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 1% in die Studienbereichsnote ein.</p>			
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur Gräzistik</p>			
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Für den Besuch der Veranstaltung b) wird als Voraussetzung die erfolgreiche Teilnahme an Griechisch II empfohlen.</p>			

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235YBLBM2	Vorlesung: Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	1. – 2.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	Übung: Einführung in die griechische Verstechnik und Prosodie	1. – 2.	SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	selbständige Studien (Leseliste)				60h		
Modulprüfung: Kombinierte Prüfung					90h	Klausur (90 min.) und mündliche Leseprüfung (15 min.)	
$\Sigma$				60h	210h		9

<b>BM 3: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur I a</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235YBLBM3	180 h	6 LP	3. – 4.	WiSe/ SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung: Prosaautor oder Prosagattung/ Dichter oder poetische Gattung		30 h	30 h	Vorlesung: 100 Studierende Proseminar: 30 Studierende
	b) Proseminar: Prosaautor oder Prosagattung/ Dichter oder poetische Gattung		30 h	30 h	
	c) schriftliche Prüfung: Hausarbeit in b)			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre in der Einführungsvorlesung gewonnenen Kenntnisse der Literaturgeschichte</li> <li>• lernen exemplarisch, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Methoden im Rahmen ihrer bisher erworbenen Kompetenzen selbst anzuwenden; d.h. sie erwerben die Fähigkeit,</li> <li>• einen griechischen Text sprachlich zu erfassen und adäquat zu übersetzen</li> <li>• grammatikalische Besonderheiten zu erkennen, zu benennen und mit Hilfe des Kommentars zu erklären</li> <li>• textkritische Probleme zu beschreiben, Varianten/Konjekturen zu diskutieren und zu bewerten</li> <li>• sich das inhaltliche Verständnis ggf. durch Nutzung von Reallexika und anderer Standardwerke zu erarbeiten</li> </ul>				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	<ul style="list-style-type: none"> <li>den Text auf dieser Basis zu analysieren und zu interpretieren</li> <li>sich mit einer wissenschaftlichen Fragestellung unter Hinzuziehung von exemplarisch ausgewählter Sekundärliteratur schriftlich auseinanderzusetzen.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>In diesem Modul stehen die Werke einzelner Autoren im Mittelpunkt. Während die Vorlesung, unter Berücksichtigung der kulturellen und historischen Zusammenhänge einen Überblick über das Gesamtwerk und seine literaturgeschichtliche Einordnung gibt, wird im Proseminar ein Text von überschaubarem Umfang bis ins Detail sprachlich und inhaltlich erschlossen. Auf der Grundlage eines gesicherten Textverständnisses erfolgen dann Überlegungen zur Interpretation unter Anwendung der in der Einführungsvorlesung vermittelten literaturwissenschaftlichen Methoden. Begleitend zu den Lehrveranstaltungen soll Lektüre nach der Leseliste (siehe Anlage) erfolgen.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Vorlesung; Seminar</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss des BM 1 (Graecum)</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>schriftliche Prüfung: Hausarbeit in b)</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit; die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b></p> <p>Die Modulnote geht zu 1% in die Studienbereichsnote ein.</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>Professur Gräzistik</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Lehrveranstaltungen müssen in BM 3 und BM 4 so gewählt werden, dass im einen Modul Veranstaltungen zur griechischen Prosa und im anderen Modul Veranstaltungen zur griechischen Poesie belegt werden.</p>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235YBLBM3	Vorlesung: Prosaautor oder Prosagattung/ Dichter oder poetische Gattung	3. – 4.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	Proseminar: Prosaautor oder Prosagattung/ Dichter oder poetische	3. – 4.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	Gattung					
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung				60h	Hausarbeit	
Σ			60h	120h		6

<b>BM 4: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur I b</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235YBLBM4	180 h	6 LP	3. – 4.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung: Prosaautor oder Prosagattung/ Dichter oder poetische Gattung		30 h	30 h	Vorlesung: 100 Studierende  Proseminar: 30 Studierende
	b) Proseminar: Prosaautor oder Prosagattung/ Dichter oder poetische Gattung		30 h	30 h	
	c) kombinierte Prüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung in b)			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefen ihre in der Einführungsvorlesung gewonnenen Kenntnisse der Literaturgeschichte</li> <li>• lernen exemplarisch, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Methoden im Rahmen ihrer bisher erworbenen Kompetenzen selbst anzuwenden; d.h. sie erwerben die Fähigkeit,</li> <li>• einen griechischen Text sprachlich zu erfassen und adäquat zu übersetzen</li> <li>• grammatikalische Besonderheiten zu erkennen, zu benennen und mit Hilfe des Kommentars zu erklären</li> <li>• textkritische Probleme zu beschreiben, Varianten/Konjekturen zu diskutieren und zu bewerten</li> <li>• sich das inhaltliche Verständnis ggf. durch Nutzung von Reallexika und anderer Standardwerke zu erarbeiten</li> <li>• den Text auf dieser Basis zu analysieren und zu interpretieren</li> <li>• sich mit einer wissenschaftlichen Fragestellung unter Hinzuziehung von exemplarisch ausgewählter Sekundärliteratur schriftlich auseinanderzusetzen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	In diesem Modul stehen die Werke einzelner Autoren im Mittelpunkt. Während die Vorlesung, unter Berücksichtigung der kulturellen und historischen Zusammenhänge einen Überblick über das Gesamtwerk und seine literaturgeschichtliche Einordnung gibt, wird im Proseminar ein Text von überschaubarem Umfang bis ins Detail sprachlich und inhaltlich erschlossen. Auf der Grundlage eines gesicherten Textverständnisses erfolgen dann Überlegungen zur Interpretation unter Anwendung der in der Einführungsvorlesung vermittelten literaturwissenschaftlichen Methoden. Begleitend zu den Lehrveranstaltungen soll Lektüre nach der Leseliste (siehe Anlage) erfolgen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Vorlesung; Seminar				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des BM 1 (Graecum)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> kombinierte Prüfung: Referat mit schriftl. Ausarbeitung in b)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreich gehaltenes Referat mit schriftl. Ausarbeitung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht zu 1% in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur Gräzistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Lehrveranstaltungen müssen in BM 3 und BM 4 so gewählt werden, dass im einen Modul Veranstaltungen zur griechischen Prosa und im anderen Modul Veranstaltungen zur griechischen Poesie belegt werden.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235YBLBM4	Vorlesung: Prosaautor oder - gattung/Dichter oder poetische Gattung	3. – 4.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	Proseminar: Prosaautor oder - gattung/Dichter oder poetische Gattung	3. – 4.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Kombinierte Prüfung					60h	Referat (ca. 20 min.) mit schriftl. Ausarbeitung (ca. 10 Seiten)	
$\Sigma$				60h	120h		6

<b>BM 5: Übersetzungsübungen I</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235YBLBM5	180 h	6 LP	2.	WiSe/ SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Sprachkurs a: Übersetzungsübungen gr.- dt. I b) Sprachkurs b: Übersetzungsübungen dt.- gr. I c) schriftliche Prüfung: Klausur		<b>Kontaktzeit</b> 30 h 30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h 30 h 60 h	<b>geplante Gruppengröße</b> Sprachkurs: 25 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Das Modul dient der Grundlegung der aktiven (Übersetzen ins Griechische) und dem Ausbau der passiven (Übersetzen aus dem Griechischen) Sprachbeherrschung. BM 3 und 4 sollen dadurch in sprachpraktischer und sprachreflektorischer Hinsicht ergänzt werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, – Prosatexte mittleren Schwierigkeitsgrades (z.B. Isokrates, Demosthenes) aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen – Einzelsätze zu vorgegebenen grammatikalischen Phänomenen (z.B. Infinitiv, Partizip, Konditionalsätze) aus dem Deutschen ins Griechische zu übersetzen.				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Inhalt des Moduls ist die Lektüre von griechischen Prosatexten mittleren Schwierigkeitsgrades und die Übersetzung deutscher Einzelsätze ins Griechische. Begleitend zu den Lehrveranstaltungen soll Lektüre nach der Leseliste (siehe Anlage) erfolgen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Sprachkurs; Selbststudium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> erfolgreicher Abschluss von Griechisch I und II in BM 1				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (180 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; Teilnahme an den Sprachkursen, erfolgreicher Abschluss der Klausur				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht zu 1% in die Studienbereichsnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Akademische Ratsstelle Gräzistik				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

11	<b>Sonstige Informationen</b>
----	-------------------------------

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235YBLBM5	Sprachkurs: Übersetzungs-übungen gr.-dt. I	2.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs: Übersetzungs-übungen dt.-gr. I	2.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Teilnahme, Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					60h	Klausur (180 min.)	
$\Sigma$				60h	120h		6

<b>BM 6: Erarbeitung griechischer Texte und ihre Vermittlung (Fachdidaktik)</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235YBLBM6	180 h	6 LP	3. – 4.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Übung: Erarbeitung griechischer Prosatexte und ihre fachdidaktische Vermittlung		30 h	30 h	Übung: 60 Studierende
	b) Übung: Erarbeitung griechischer Dichtungstexte und ihre fachdidaktische Vermittlung		30 h	30 h	
	c) schriftliche Prüfung: Modul-klausur			60 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur Texterschließung und ihrer Vermittlung an Lernende. Sie sind in der Lage,				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mögliche Schwierigkeiten zu antizipieren</li> <li>• thematischer Zugriffe zu formulieren</li> <li>• Texterschließungsmethoden anzuwenden</li> <li>• Rezeptionsdokumente einzubeziehen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Auf der Grundlage gefestigter Sprachkompetenz werden Texte unter dem Aspekt der Vermittlung an Lernende erarbeitet.				



MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Übung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des BM 1 (Graecum)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (180 Min.)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreicher Abschluss der Klausur; die Klausurnote bildet die Modulnote
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht zu 16 % in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur Gräzistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Den Studierenden werden in diesem Modul Kenntnisse und Fähigkeiten zu inklusionsorientierten Fragestellungen im Umfang von 2 LP vermittelt.  Die fachlichen und persönlichen Kompetenzen in den Bereichen Unterricht/Förderung, Diagnostik, Kooperation/Koordination und Beratung werden hinsichtlich Methodik, Konzeption und Umsetzung inklusionsorientierter Fragestellungen geschärft.

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235YBLBM6	Übung: Erarbeitung griechischer Prosatexte und ihre fachdidaktische Vermittlung	3. – 4.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	Übung: Erarbeitung griechischer Dichtungstexte und ihre fachdidaktische Vermittlung	3. – 4.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					60h	Klausur (180 Min.)	
Σ				60h	120h		6

## 2.2 Aufbaumodule

In den Aufbaumodulen werden die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des literaturwissenschaftlichen Arbeitens exemplarisch vertieft sowie die sprachpraktischen Übungen auf einem höheren Niveau fortgeführt.

<b>AM 1: Übersetzungsübungen II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235YBLAM1	360 h	12 LP	4. – 6.	WiSe/ SoSe	2 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Sprachkurs a: Übersetzungsübungen gr.-dt. II		30 h	60 h	Übung: 60 Studierende
	b) Sprachkurs b: Übersetzungsübungen dt.-gr. II		30 h	60 h	
	c) selbständige Studien (Leseliste)			90 h	
	d) schriftliche Prüfung: Klausur			90 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	<p>Das Modul dient dem weiteren Ausbau und der Vertiefung der passiven (Übersetzen aus dem Griechischen) und aktiven (Übersetzen ins Griechische) Sprachbeherrschung.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ohne lexikalische Hilfsmittel mit Rücksicht auf den Ausbildungsstand ausgewählte und ggf. mit Vokabelangaben versehene Texte aus Prosa und Poesie aus dem Griechischen ins Deutsche zu übersetzen</li> <li>• (mit Vorbereitung) zusammenhängende Prosatexte mittleren Schwierigkeitsgrades aus dem Deutschen ins Griechische zu übersetzen</li> <li>• ohne lexikalische Hilfsmittel leichtere, ggf. mit Vokabelangaben versehene Prosatexte aus dem Deutschen ins Griechische zu übersetzen.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	<p>Inhalt des Moduls ist die Übersetzung griechischer Texte aus Prosa und Poesie in Form von Übungsklausuren sowie die Übersetzung von Prosatexten vom Deutschen ins Griechische. Hierdurch wird BM 5 fortgeführt und BM 3 und 4 werden in sprachpraktischer und sprachreflektorischer Hinsicht ergänzt. Begleitend zu den Veranstaltungen soll in selbständigen Studien Lektüre nach der Leseliste (siehe Anlage) erfolgen.</p>				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Sprachkursen, Selbststudium				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	Graecum				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b>				
	Schriftliche Prüfung: Klausur (180 Min.)				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>				
	Erbringung von Studienleistungen, Teilnahme an den Sprachkursen, erfolgreicher Abschluss der				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	Klausur; die Klausurnote bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht zu 50% in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Akademische Ratsstelle Gräzistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235YBLAM1	Sprachkurs: Übersetzungsübungen gr.-dt. II	4.-5.	WiSe/ SoSe	30h	60h	Teilnahme, Studienleistungen	
	Sprachkurs: Übersetzungsübungen dt.-gr. II	4.-5.	WiSe/ SoSe	30h	60h	Teilnahme, Studienleistungen	
	selbständige Studien (Leseliste)	4.-5.	WiSe/ SoSe		90h		
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					90h	Klausur (180 Min.)	
$\Sigma$				60h	300h		12

<b>AM 2: Epochen und Gattungen der griechischen Literatur II</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
4235YBLAM2	180 h	6 LP	5. – 6.	WiSe/ SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Hauptseminar: Prosaautor oder Prosagattung/ Dichter oder poetische Gattung b) schriftliche Prüfung: Hausarbeit		<b>Kontaktzeit</b> 30 h	<b>Selbststudium</b> 60 h  90 h	<b>geplante Gruppengröße</b>  Seminar: 30 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Die Ziele der BM 3 und 4 werden vertieft und ergänzend weiterverfolgt. Die Studierenden erwerben auf der Grundlage einer gefestigten Sprachkompetenz und erweiterter literaturwissenschaftlicher Kenntnisse die Fähigkeit, <ul style="list-style-type: none"> <li>• sprachliche und inhaltliche Anmerkungen in Kommentaren kritisch zu bewerten</li> <li>• in textkritischen Fragen eine eigene Position zu beziehen</li> <li>• die behandelten Texte in ihrem literatur- und gattungsgeschichtlichen Zusammenhang zu interpretieren</li> <li>• sich mit komplexeren wissenschaftlichen Fragestellungen unter Hinzuziehung der einschlägigen Sekundärliteratur schriftlich auseinanderzusetzen und die Forschungspositionen kritisch zu bewerten.</li> </ul>				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Gegenstand des Hauptseminars ist ein bestimmter Autor, eine Gattung oder ein Themenkomplex. Die Texte werden im Original gelesen und unter Hinzuziehung ausgewählter Sekundärliteratur analysiert und interpretiert. Begleitend zur Lehrveranstaltung soll Lektüre nach der Leseliste (siehe Anlage) erfolgen.				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss der Basismodule 2-4 und des Aufbaumoduls 1				
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; erfolgreiche Hausarbeit; die Note der Hausarbeit bildet die Modulnote.				
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht zu 30% in die Studienbereichsnote ein.				
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur Gräzistik				

11	<b>Sonstige Informationen</b>
----	-------------------------------

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235YBLAM2	Hauptseminar: Prosaautor oder Prosagattung/ Dichter oder poetische Gattung	5. – 6.	WiSe/ SoSe	30h	60h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Schriftliche Prüfung					90h	Hausarbeit	
$\Sigma$				30h	150h		6

### 2.3 Ergänzungsmodule

Im Ergänzungsmodul werden die erworbenen literaturwissenschaftlichen und sprachpraktischen Kenntnisse des Griechischen durch den Besuch von Veranstaltungen in den Nachbardisziplinen Historisch-Vergleichende Sprachwissenschaft, Papyrologie und Epigraphik erweitert und vertieft.

<b>EM 1: Nachbardisziplinen</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
4235YBLEM1	180 h	6 LP	3. – 5.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> a) Seminar zur Griechischen Sprachwissenschaft (HVS) b) Übung/Seminar/Vorlesung: griechische Papyrologie, Epigraphik oder Numismatik c) mündliche Prüfung: Referat in a)		<b>Kontaktzeit</b> 30 h  30 h	<b>Selbststudium</b> 30 h  30 h  60 h	<b>geplante Gruppengröße</b> Übung: 60 Studierende  Seminar: 30 Studierende  Vorlesung: 100 Studierende
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Verfügen über grundlegende Kenntnisse in den Nachbardisziplinen				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b> Ergänzend zu den Studien der griechischen Literatur sollen Kenntnisse in den Nachbardisziplinen erworben und somit das Verständnis der kulturellen und historischen Zusammenhänge der griechischen Literatur weiter vertieft werden. Durch den Besuch eines Seminars der Historisch-Vergleichenden Sprachwissenschaft wird die Fähigkeit der sprachgeschichtlichen Einordnung und selbständigen Erschließung dialektaler Phänomene erworben. In der Veranstaltung zu den Nachbardisziplinen (Papyrologie, Epigraphik, Numismatik) werden die Kenntnisse im Bereich der				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	Paläographie und Textüberlieferung vertieft.
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b> Seminar, Übung, Vorlesung
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b> Erfolgreicher Abschluss des BM 1 (Graecum)
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung: Referat in a)
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreich gehaltenes Referat; die Referatsnote bildet die Modulnote.
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> Die Modulnote geht nicht in die Studienbereichsnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Professur Gräzistik
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSSt	Prüfungen / Leistungen	LP
4235YBLEM1	Seminar: Griechische Sprachwissenschaft (HVS)	3. – 5.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
	Übung/Seminar/ Vorlesung: griechische Papyrologie, Epigraphik oder Numismatik	3. – 5.	WiSe/ SoSe	30h	30h	Studienleistungen	
Modulprüfung: Mündliche Prüfung					60h	Referat (30 Min.)	
$\Sigma$				60h	120h		6

2.4 Bachelorarbeit

<b>Modul Bachelorarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
	360 h	12 LP	3.–6. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  a) Bachelorarbeit		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>  360 h	<b>geplante Gruppengröße</b>  1
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Bachelorarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Abschlussarbeit in allen Schritten. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 12 Wochen, als Umfang sind 40 Seiten vorgesehen. Ziel ist es, die Studierenden bei der eigenständigen Entwicklung und Durchführung ihrer Bachelorarbeit zu unterstützen. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont und die Möglichkeit zum Gespräch über den Arbeitsstand im Rahmen von Sprechstunden.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Bachelorarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge im Lehramt.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Bachelorarbeit</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss aller Basismodule; Fremdsprachenkenntnisse gem. § 8 Abs. 1 und 2</p>				
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Bachelorarbeit</p>				
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Erfolgreicher Abschluss der Bachelorarbeit</p>				
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Wahlpflichtmodul</p>				
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b></p>				

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

	Die Note der Bachelorarbeit geht zu 12/180 in die Gesamtnote ein.
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Die Hausarbeit in AM 2 soll bei Zulassung der Bachelorarbeit bereits verfasst worden sein. Wird die Bachelorarbeit im Fach Griechisch geschrieben, sollte nicht derselbe Autor oder dieselbe Gattung bzw. derselbe literarische Bereich (Prosa oder Poesie) Thema sein, über die die Hausarbeit in AM 2 verfasst wurde.



### 3 Studienhilfen

#### 3.1 Musterstudienplan

Der Musterstudienplan zeigt die Studierbarkeit des Studiengangs auf und veranschaulicht beispielhaft den Verlauf des Bachelorstudiums. Er versteht sich nicht als eine feste Vorgabe; gewisse Modifikationen im Ablauf des Studiums sind möglich.

#### Musterstudienplan Griechisch, Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (Bachelor)\*

Sem.	BM 1	BM 2	BM 3	BM 4	BM 5	BM 6	AM 1	AM 2	EM 1	Bachelorarbeit	LP
1	Griechisch I Griechisch II	Einf.-VL Selbststudium Prüfung									ca. 12
2	Griechisch III	Übung Prüfung			Übersetzungsübungen gr.-dt. I Übersetzungsübungen dt.-gr. I						ca. 15
3			Vorlesung Proseminar Prüfung						HVS Nachbar- disziplinen Prüfung		ca. 12
4				Vorlesung Proseminar		Erarbeitung gr. Texte	Übersetzungsübungen gr.-dt. II				ca. 15

MODULHANDBUCH – BACHELOR OF ARTS – UNTERRICHTSFACH GRIECHISCH  
LEHRAMT AN GYMNASIEN UND GESAMTSCHULEN

				Prüfung		Erarbeitung gr. Texte Prüfung					
5							Selbststudium Prüfung Übersetzungsübungen dt.-gr. II				ca. 9
6								Hauptseminar Prüfung		Bachelorarbeit	ca. 6 + 12
<b>Σ LP</b>	<b>ca. 12</b>	<b>ca. 9</b>	<b>ca. 6</b>	<b>ca. 6</b>	<b>6</b>	<b>ca. 6</b>	<b>ca. 12</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>69 + 12</b>

\* Dieser Musterstudienplan ist als Beispiel zu werten.

### 3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Dringend empfohlen wird die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fach-semesters zur Organisation des Bachelorstudiums und der studienbegleitenden Prüfungen. Die Teilnahme wird bescheinigt. Diese Beratung kann auch fachübergreifend durchgeführt werden. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen.

Für die Beratung zu den Praxisphasen wird auf die Beratungsangebote des Zentrums für LehrerInnenbildung (ZfL) verwiesen.

### 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Weitere Beratungsmöglichkeiten bestehen in den Sprechstunden der Dozenten des Instituts für Altertumskunde (Abteilung Klassische Philologie), im Zentrum für LehrerInnenbildung sowie in der Zentralen Studienberatung.